

Wegleitung zur Vollzugshilfe bezüglich günstiger Krankenkassenprämie

Als günstig betrachtet werden die Prämien (mit minimaler Franchise), welche unter der regionalen Durchschnittsprämie liegen. Um herauszufinden, ob eine günstige Prämie vorliegt bzw. allenfalls in welches Modell gewechselt werden sollte, stehen zwei Hilfsunterlagen zur Verfügung.

1. Die Unterlage mit der Bezeichnung **«Sortierung»** ist wie ein Ampelsystem aufgebaut und soll helfen, relativ schnell den Handlungsbedarf (orange u. rot = Handlungsbedarf) zu eruieren:

- Der in der 1. Spalte grün markierte Bereich bedeutet, dass ein Wechsel nicht nötig ist, weil die Prämien aller Versicherungsmodelle des Versicherers als günstig gelten.
- Ist die 2. Spalte orange markiert, gelten die Prämien aller Versicherungsmodelle ausser diejenige der Grundversicherung als günstig.
- Ist die 3. Spalte orange markiert, gelten die Prämien aller Versicherungsmodelle ausser diejenige der Grundversicherung und des bezeichneten Modells als günstig.
- Ist die 4. Spalte rot markiert, ist ein Krankenkassenwechsel grundsätzlich erforderlich, da keines der Versicherungsmodelle als günstig betrachtet werden kann.

Zwecks einer gezielten Sortierung stehen unterschiedliche Listen zur Verfügung:

- für junge Erwachsene
- für Erwachsene ohne Kinder
- für Erwachsene mit Kindern

Bei der Liste für Erwachsene mit Kindern ist das Ampelsystem nach Altersgruppen differenziert. Denn es kann vorkommen, dass bspw. das gleiche Versicherungsmodell als günstig für die Kinder (grün mit Buchstabe K) und als teuer für die Eltern (orange mit Buchstabe E) gilt, sodass ein Wechsel nur bei einer der Altersgruppen erforderlich ist.

Achtung: Der Handlungsbedarf bei Krankenkassen, welche orange bezeichnet sind, ist grundsätzlich nicht viel kleiner als bei den rot bezeichneten Krankenkassen. Der Unterschied liegt v.a. darin, dass orange markierte Krankenkassen, welche zum Teil auch sehr hohe Prämien für die Grundversicherung verlangen, alternative günstige Modelle anbieten.

2. Die Unterlage mit der Bezeichnung **«Vollzugshilfe»** listet konkret alle Versicherungsmodelle auf, die als günstig gelten. Diese Unterlage kommt zur Anwendung, sobald ein Handlungsbedarf aufgrund der Unterlage «Sortierung» (orange bzw. rot) feststeht.

Die empfohlenen Ersatzmodelle bei einem erforderlichen Wechsel sind farbig markiert. Bei den blau markierten Versicherungsmodellen liegen die Prämien mehr als 10% tiefer als die regionale Durchschnittsprämie (EL-Pauschale). Diese blau markierten Modelle sind bei einem Wechsel **sehr empfohlen**, weil das Risiko, dass deren Prämie in den nachfolgenden Jahren über der Durchschnittsprämie liegen könnte (was einen erneuten Wechsel bedeuten würde) sehr klein ist. Die Prämien der Versicherungsmodelle ohne Hintergrundfarbe liegen hingegen zwischen 95% und 100% der regionalen Durchschnittsprämie. Diese sind bei einem erforderlichen Wechsel als Ersatzmodell nicht empfohlen, da die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass das Modell in den nachfolgenden Jahren nicht mehr als günstig gelten wird. Ein Wechsel in ein nicht empfohlenes Ersatzmodell ist toleriert, da dessen Prämie unter der RDP liegt.

Liegen Prämienausstände vor, ist ein Wechsel von der Grundversicherung **in ein alternatives Modell der selben Krankenkasse** in der Regel möglich. Ein Wechsel vom bezeichneten Modell (oranger Bereich, 3. Spalte) in ein alternatives Modell ist je nach Krankenkasse unterschiedlich geregelt.